

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0491/15 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	25.06.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	14.07.2015	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss V0491/15 / 1	21.07.2015	Vorberatung	
Stadtrat V0491/15 / 1	30.07.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Wirtschaftsplan der Ingolstädter Kommunalbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2015 / 2016
einschließlich mittelfristiger Finanzplan
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Der Verwaltungsrat beschließt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat:

Unter der Maßgabe, dass die im nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu beschließenden Gebührenanpassungen beschlossen werden, wird der vorgelegte Wirtschaftsplan 2015/2016 und der 5-Jahres-Finanzplan festgestellt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im Vermögensplan	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	
	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 20	Euro:

Kurzvortrag:

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung wurde entsprechend § 4 Abs. 4 der Unternehmenssatzung der **Ingolstädter Kommunalbetriebe** aufgestellt und wird dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Verwaltungsrat bedarf gemäß § 6 Abs. 4 Buchst. I) der Unternehmenssatzung zur Feststellung des Wirtschaftsplanes der Zustimmung des Stadtrates.

Die Planung für die Geschäftstätigkeit der INKB weist unter Berücksichtigung der Gebührenanpassungen im kommenden Wirtschaftsjahr 2015/16 sowie in den Folgejahren ein positives Ergebnis aus, das die Gebührenunterdeckungen (einschl. Eigenkapitalverzinsung) der Vorjahre ausgleicht. Die Eigenkapitalverzinsung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung steht nach Abbau der Verlustvorträge in 2017/18 zur Innenfinanzierung zur Verfügung.

	W-Plan 2014/15 in T€	Prognose 2014/15 in T€	W-Plan 2015/16 in T€	MiFri-Plan 2016/17 in T€	MiFri-Plan 2017/18 in T€	MiFri-Plan 2018/19 in T€
Ergebnis Geschäftstätigkeit INKB	-2.257	-2.580	2.174	1.964	1.540	1.535
Verlustvortrag aus Vorjahr	-3.372	-1.907	-4.487	-2.313	-349	1.191
Vortrag ins Folgejahr	-5.629	-4.487	-2.313	-349	1.191	2.726
Einlage bei SWI Beteiligungen	-5.675	-5.292	-5.937	-5.695	-5.643	-6.201
Erträge Beteiligung Bayerngas	254	254	254	254	254	254
Steuern Bayerngas	-76	-75	-75	-75	-75	-75
Verzinsung der Einlagen	159	124	202	279	332	314
Aufwendungen Beteiligungen	-20	-22	-23	-24	-25	-26
Beteiligungsergebnis	-5.358	-5.011	-5.579	-5.261	-5.157	-5.734
Auflösung Rücklagen	252	252	606	724	724	724
erforderliche Ausgleichszahlung der Stadt	-5.106	-4.759	-4.973	-4.537	-4.433	-5.010
	in	2016	2017	2018	2019	2020

INKB erhält aus dem Ergebnis des Bereichs Energieversorgung der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH einen Gewinnanteil von 51,6 %. Soweit dieser nicht ausreicht, um den voll zutragenden Verlust des Bereiches „Freizeit, Verkehr und Telekommunikation“ zu decken, hat INKB zur Verlustabdeckung eine Einlage in die Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH zu leisten. Diesen zu leistenden Verlustausgleich erstattet die Stadt, soweit INKB diesen nicht aus der Eigenkapitalverzinsung der Bereiche Wasser und Abwasserentsorgung oder den erhaltenen Rücklagen (einschl. Verzinsung) decken kann.

Im **Haushaltsjahr 2016** wird eine **Ausgleichszahlung** von TEUR 4.759 der Stadt an INKB für das Geschäftsjahr 2014/15 notwendig werden.

Aus dem zur Genehmigung vorgelegten **Wirtschaftsplan** für das **Geschäftsjahr 2015/16** der Unternehmen errechnet sich eine notwendige Ausgleichszahlung der Stadt an INKB, die für den Haushalt 2017 mit TEUR 4.973 zu veranschlagen ist.

	Plan	Prognose	Plan	Mittelfristplanung		
	2014/15	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gewinnanteil	13.466	12.896	13.770	13.620	13.501	13.038
Steuerbelastung	-4.174	-3.905	-4.187	-4.162	-4.126	-3.994
Energieversorgung	9.292	8.991	9.583	9.458	9.375	9.044
Verlust	-13.519	-12.328	-13.100	-13.641	-13.520	-13.871
Steuerersparnis	4.056	3.698	3.930	4.092	4.056	4.161
Ergebnisanteil allg. Verwaltung	21	21	27	22	19	16
Verzinsung Rücklagen	41	41	39	47	52	46
Auflösung Rücklagen	252	252	252	252	252	252
ÖPNV	-9.149	-8.316	-8.852	-9.228	-9.141	-9.396
Verlust	-7.728	-7.108	-8.022	-7.877	-7.794	-7.758
Steuerersparnis	2.318	1.549	1.747	2.363	2.338	2.327
Ergebnisanteil allg. Verwaltung	21	21	27	22	19	16
Verzinsung Rücklagen	118	83	163	232	280	268
Auflösung Rücklagen	0	0	354	472	472	472
Freizeitanlagen	-5.271	-5.455	-5.731	-4.788	-4.685	-4.675
Telekommunikation	22	21	27	21	18	17
notwendige Ausgleichszahlungen der Stadt im Haushaltsjahr	-5.106	-4.759	-4.973	-4.537	-4.433	-5.010
		2016	2017	2018	2019	2020